8211/AB vom 06.05.2016 zu 8525/J (XXV.GP)



Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

An die Präsidentin des Nationalrates Doris Bures Parlament 1017 Wien GZ. BMVIT-10.000/0006-I/PR3/2016 DVR:0000175

Wien, am 6. Mai 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat DI Berlakovich, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. März 2016 unter der **Nr. 8525/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Bahnanbindung bis Steinamanger (Szombathely) gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 16:

- ➤ Gibt es aktuelle Studien, welche einen Schienenpersonenverkehr von Oberwart nach Szombathely bewerten? Wenn ja,
 - 2. welche Studien sind das?
 - 3. wer hat diese Studien in Auftrag gegeben?
 - 4. was ist Gegenstand der Studie?
 - 5. welche Ziele verfolgt die Studie?
 - 6. sind diese Studien öffentlich einsehbar?
- In welchem Stadium befinden sich die Planungen einer Bahnlinie für den Personenverkehr aus dem Südburgenland nach Szombathely?
- Welche Position nimmt das Land Burgenland in der Frage einer Schienenanbindung nach Steinamanger (Szombathely) ein?
- Wie rasch könnte ein entsprechender Ausbau des Schienennetzes von Oberwart nach Szombathely umgesetzt werden?
- Welche Trassenführungen kämen hierfür in Frage?
- Gibt es bereits Gespräche mit den ortsansässigen Grundstückseigentümern?

- Mit welchen Kosten müsste man bei einem solchen Projekt rechnen?
- ➤ Gibt es Gespräche mit alternativen Bahnbetreibern, welche am Personenverkehr auf einer möglichen Bahnlinie Szombathely Oberwart Friedberg interessiert wären?
- Welche Verfahren wären für eine Aufnahme des Personenverkehrs auf der Bahnlinie notwendig?
- ➤ Welche Gründe sprechen aus Sicht des Ministeriums für Investitionen in eine Schienenanbindung vom Südburgenland nach Steinamanger (Szombathely)?
- ➤ Welche Gründe sprechen aus Sicht des Ministeriums gegen Investitionen in eine Schienenanbindung vom Südburgenland nach Steinamanger (Szombathely)?

In Folge der anstehenden Übertragung der Bahnstrecke Friedberg-Oberwart an das Land Burgenland fallen Überlegungen bzw. Planungen betreffend einer Reaktivierung der Bahnstrecke Oberwart–Szombathely ebenfalls in den Verantwortungsbereich des künftigen Eigentümers.

In diesem Zusammenhang darf hingewiesen werden, dass vom Land Burgenland in der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage betreffend die Bahnstrecke Friedberg-Oberwart durch LH Hans Niessl vom 10.12.2015 die wesentlichen Sachverhalte zu den Überlegungen des Landes Burgenland der Öffentlichkeit über die Webseite des Burgenländischen Landtages zugänglich gemacht wurden.

Weiters ist dem bmvit bekannt, dass vom Land Burgenland die Zusammenfassung der durchgeführten Studie über die grenzüberschreitenden Verbindungen Burgenland – Westungarn, in welcher auch die Reaktivierung der Bahnstrecke von Oberwart nach Szombathely behandelt wird, über die Webseite www.b-mobil.info der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.

Eine Beurteilung der Sinnhaftigkeit einer Reaktivierung der Bahnstrecke hat in erster Linie durch das Land Burgenland als zukünftiger Eigentümer der Strecke zu erfolgen.

Mag. Gerald Klug